

Akademie der Darstellenden Künste in Österreich für Gehörlose und Hörgeschädigte etabliert 1993 (GHI-AV-99)

Im Jahr 1993 wurde in Österreich durch Mag. art. Herbert Gantschacher die Akademie der Darstellenden Künste in Österreich für Gehörlose und Hörgeschädigte errichtet in der Trägerschaft durch ARBOS - Gesellschaft für Musik und Theater.

Mag. Herbert Gantschacher verfügt über die dafür notwendigen Lehrbefähigungen für die Studienrichtungen Regie und Schauspiel (Diplom und akademischer Grad Mag. artium durch Studium 1977-1980 mit Diplomprüfung im Studienfach Regie, 1980-1988 Ergänzungsstudien mit der Durchführung von praktischen Lehrgängen im Fach „Wissenschaftliche Methoden der Rollenanalyse“ - zu den Studierenden in diesem Fach zählte auch der Direktor des Burgtheaters Wien, Univ.-Prof. Mag. art. Martin Kušej - und der schriftlichen Arbeit zum Thema „Der Dichter Wassili Axjonow“ an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, heute Universität für Musik und Darstellende Kunst in Graz). Daher konnte diese sehr spezielle Akademie eingerichtet werden. Im Jahr 1993 ist der Lehrgang für den Studiengang Schauspiel errichtet und in Betrieb gegangen. Der Lehrgang für den Studiengang Regie ist organisatorisch eingerichtet worden.

Voraussetzungen für den Besuch solcher Studiengänge sind folgende:

Für den Besuch des Studiengangs Regie gelten folgende Voraussetzungen, abgeschlossene Schulbildung mit Reifeprüfung (Matura) und eine Vorprüfung betreffend der künstlerischen Eignung als zwingende Voraussetzung. Für den Besuch des Studiengangs Schauspiel ist eine abgeschlossene Schulbildung Voraussetzung, eine Reifeprüfung (Matura) nicht Pflicht aber von Vorteil, aber eine Vorprüfung betreffend künstlerischer Eignung eine zwingende Voraussetzung.

Im Jahr 1993 hat sich eine Gruppe von 20 gehörlosen beziehungsweise hörgeschädigten Personen für den Studiengang Schauspiel ernsthaft interessiert, für den Studiengang Regie erfüllte keine der Personen die oben beschriebenen Voraussetzungen. Um aus der Gruppe der gehörlosen beziehungsweise hörgeschädigten Personen jene herauszufiltern, die für die Ausbildung zum professionellen Schauspieler bzw. Schauspielerin über eine künstlerische Eignung verfügen, wurden ab 1993 vorbereitende Workshops durchgeführt. Die Ergebnisse dieser Workshops führten dazu, dass im Jahr 1994 dann 4 gehörlose beziehungsweise hörgeschädigte Personen für den Besuch den Lehrgang des Studiengangs Schauspiel ausgesucht worden sind. Unabhängig davon wurden laufend weitere vorbereitende Workshops abgehalten, doch niemand hat in Folge die Voraussetzungen für eine künstlerische Eignung erfüllt.

Für den Lehrgang im Studiengang Schauspiel wurde in Folge ein Lehrplan entwickelt gemeinsam von Mag. art. Herbert Gantschacher und Prof. Dr. phil. Dževad Karahasan. Bis 1993 war Prof. Dr. Dževad Karahasan Dekan der Akademie der Szenischen Künste in Sarajevo, seit 1993 ist Prof. Dr. Dževad Karahasan als Dramaturg und Dramatiker für ARBOS - Gesellschaft für Musik und Theater tätig.

Mit der formalen Errichtung der Trägerschaft für die Akademie der Darstellenden Künste für Gehörlose und Hörgeschädigte ist ARBOS - Gesellschaft für Musik und Theater beauftragt worden durch Mag. Herbert Gantschacher und Prof. Dr. Dževad Karahasan.

Der Lehrplan im Lehrgang des Studiengangs Schauspiel für gehörlose beziehungsweise hörgeschädigte Studierende umfasst folgende Fächer:

Rollengestaltung
Ensembleunterricht
Improvisation
Theater- und Vertragsrecht inklusive Urheberrecht
Analytisches Rollenstudium
Bewegungslehre
Technik des Ausdrucks
Technik des Ausdrucks in Gebärdensprache
Bühnentanz
Atemgymnastik
Dramaturgie und Theatertheorie
Literatur- und Theatergeschichte
Einführung in die Themenkreise der Weltliteratur
Kostümkunde und Bühnengestaltung.

Ergänzend zu den Studienfächern sind folgende praktische Kurse und Ergänzungsstudien angeboten und durchgeführt worden:

Sommerkurse des US-amerikanischen National Theatre of The Deaf an der Wesleyan University in Middletown und an der American School for The Deaf in Hartford, beide Bildungsinstitutionen sind im US-amerikanischen Bundesstaat Connecticut.

Austauschlehrgänge mit der Janáček-Universität für Musik und Darstellende Kunst (JAMU) und deren Theaterfakultät (DAMU) betreffend den Studiengang Drama und Bildung für Gehörlose und Hörgeschädigte (VDN) von Prof. Zoja Mikotová (Gehörlose beziehungsweise hörgeschädigte Studierende erhalten ein staatlich anerkanntes Studium für Schauspiel in Kombination mit einem Beruf im Bildungsbereich - Kindergartenpädagogik oder Lehramt - mit Staatsprüfung und akademischen Titel verbunden mit einer schriftlichen Arbeit für die akademischen Grade Bachelor, Master, Diplom oder Doktor.). Die Janáček-Universität für Musik und Darstellende Kunst befindet sich in Brno in der Tschechischen Republik.

Die Studienfächer wurden von beruflich ausgebildeten Lehrenden (Abschlüsse mit akademischen Titeln oder Abschluss der kommissionellen Schauspielprüfung) geleitet, die Leitung der einzelnen Studienfächer wurde von gehörlosen beziehungsweise hörgeschädigten und hörenden Studierenden obliegt den Lehrenden mit akademischen Abschlüssen mit akademischen Titeln.

Denn eine professionelle Ausbildung mit erfolgreichem Abschluss ist die Grundvoraussetzung für jede künstlerische Arbeit am professionellen Theater.

Dem Studienplan entsprechend haben folgende Personen die Leitung der Lehrgänge der Studiengänge übernommen:

Leitung der Lehrgänge für die Studiengänge Schauspiel und Regie: Mag. art. Herbert Gantschacher.

Entwicklung des Studienplans für die Studiengänge Schauspiel und Regie: Mag. art. Herbert Gantschacher und Prof. Dr. Dževad Karahasan.

Leitung der Studienfächer Rollengestaltung, Ensembleunterricht, Improvisation, Theater- und Vertragsrecht inklusive Urheberrecht, Analytisches Rollenstudium und Bewegungslehre: Mag. art. Herbert Gantschacher.

Leitung der Studienfächer Dramaturgie und Theatertheorie, Literatur- und Theatergeschichte sowie Einführung in die Themenkreise der Weltliteratur: Prof. Dr. Dževad Karahasan.

Leitung des Studienfachs Kostümkunde und Bühnengestaltung: Burgis Paier (staatlich anerkannte bildende Künstlerin)

Leitung der Studienfächer Technik des Ausdrucks und Technik des Ausdrucks in Gebärdensprache: Howie Seago (gehörloser Schauspieler und Regisseur mit akademischen Abschluss an der Gallaudet-University in Washington D.C., USA)

Leitung der Studienfächer Bühnentanz und Atemgymnastik: Juho Saarinen [gehörloser Tänzer mit akademischen Abschluss an der Tanzakademie in Helsinki in Finnland und Lehrtätigkeit Janáček-Universität für Musik und Darstellende Kunst (JAMU) und der Theaterfakultät (DAMU) betreffend den Studiengang Drama und Bildung für Gehörlose und Hörgeschädigte (VDN)].

Als assistierendes Lehrpersonal haben die Schauspieler Dietmar Jäger und Reinhold Tritscher an der Umsetzung des Lehrplans in den Fächern Analytisches Rollenstudium und Bewegungslehre mitgearbeitet, die beide zwar über keinen akademischen Abschluss in der Studienrichtung Schauspiel verfügten, aber ihre Bühnenreifeprüfung vor der paritätischen Kommission in Wien abgelegt haben.

Protokolliert mit Wirkung vom 22.1.1999 haben folgende gehörlose beziehungsweise hörgeschädigte Personen die kommissionelle Schauspielprüfung anerkannt als Bühnenreifeprüfung der paritätischen Kommission abgelegt: Brigitta Palecek, Werner Mössler, Horst Dittrich und Georg Horngacher.

(Siehe auch im Anhang das faksimilierte Originalprotokoll in deutscher Sprache als 1993_Akademie_Darst.Kuenste_Oesterreich.f.Gehoerlose_Ghl-AV-99.pdf)